

Freitag, den 3. Juli.

Ein Mädchen 20 Wochen, Ludwig Zugbaum's, Hornbrechslergesellens Tochter, am Petersschiefgraben; st. an den Folgen der Mose.

4 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jakobshospital. 2 aus dem Armenhause.
Zusammen 18.

Vom 26. Juni bis 2. Juli sind geboren:
18 Knaben. 21 Mädchen. Zusammen 39 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 5. Juli: Das unterbrochene Opferfest, heroische Oper von Winter.

Wegen eingetretener Hindernisse kann das von Clara Wied angekündigte Concert morgen, den 6. Juli, nicht statt finden. Der Tag wird späterhin bekannt gemacht werden.

Sammlung für Schillers Denkmal.

Der Verein für das Denkmal Schillers hat den Verein der hiesigen Kunstfreunde zur Einsammlung von Beiträgen in seinem Kreise aufgefordert. Die Unterzeichneten, gern bereit, einem so schönen Zwecke zu dienen, lassen diese Aufforderung hierdurch an die Bewohner und Bewohnerinnen Leipzigs weiter gelangen, indem sie sich sämmtlich zur Annahme der Beiträge erbieten. Leipzig, am 1. Juli 1835.

Die Vorsteher des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

C. G. Börner. Gustav Moritz Claus. W. Gerhard.
Dr. Härtel. Dr. Hillig. Dr. Keil. H. Ploss. Dr. Ritterich. M. Speck-Sternburg. Dr. Vogel. R. Weigel.
J. A. G. Weigel.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubnis gebe ich mir die Ehre, das hiesige hochzuverehrende Publicum zur Ansicht eines von mir gefertigten Telluriums gehorsamst einzuladen. Da bereits Se. Majestät unser Allergnädigster König, Se. Königl. Hoheit der Prinz Mitregent und der größte Theil der königlichen Familie mein Tellurium mit besonderm Wohlgefallen in Augenschein genommen haben, so schmeichle ich mir mit der Hoffnung, auch von dem hiesigen verehrten Publicum recht zahlreichen und fleißigen Besuch zu erhalten. Ich bitte ergebenst, sich deshalb Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 9 Uhr im Mittelgebäude der Bürgerschule gefälligst zu bemühen. Entrée 4 Gr., für Kinder 2 Gr.

Samuel Friedrich Seyfert, Mechanikus von Hohenstein, bei Chemnitz.

Bekanntmachung.

Folgende Mineralwässer sind stets frisch bereitet in der Anstalt des Herrn Dr. Struve, Reichels Garten, zum Versenden vorräthig, als:

Neu- und Mühlbr. von Karlsbad,	Selters und Biliner Sauerbrunnen,
Kränchen- und Kesselbr. von Ems,	Fachinger,
Kreutz- und Ferdinandsbrunnen von Marienbad,	Geilnauer,
Franzens- und Salzbr. von Eger,	Schles. Ober-Salzbr. und
Hauptbr. von Pyrmont,	Heppinger Mineralwasser, so auch
Ragozi von Kissingen,	die Bitterwasser von Püllna und Said- schütz.

Bei Abnahme von 25 Flaschen wird ein bedeutender Rabatt ertheilt, auch werden die leeren Flaschen à Stück mit 1 Gr. Vergütung wieder zurückgenommen.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Durch viele Versuche empfehle ich mich den Herrschaften, die Fußboden und Parquets, sowohl von hartem als weichem Holze, in einem guten Zustande zu erhalten, indem sie nur des Morgens